



# Oberthal



# aktuell

Nr. 1  
März 2021





## Inhalt

**Behörden und Verwaltung**

Editorial.....	4
Aus dem Gemeinderat .....	5
Rückblick auf die Gemeindeversammlung.....	5
Ressortverteilung und Zuständigkeiten Gemeinderat 2021.....	6
Sitzungsliste 2021 .....	6
Behördenverzeichnis 2021 .....	6
Baubewilligungen.....	6
Dank Schwellenmeister .....	7
Neues Kommunalfahrzeug.....	7
Herausforderungen im Winterdienst.....	8
Keine Schneeräumung auf Fussweg Hubeli.....	9
Gewichtsbeschränkungen auf Gemeindestrassen .....	10
Neuerungen für Einreichung Steuererklärung ab 2021 .....	10
Grobsperrgut-, Alteisen-, Papier- und Kartonsammlung 2021 .....	11
Abfallstatistik 2020 .....	11
Entsorgen mit Köpfchen – mit neuen AVAG-Kehrrichtmarken.....	11
Ausgleichskasse – Änderungen per 1.1.2021 bei den Sozialversicherungen .....	12
Einwohnerstatistik .....	13
Gratulationen zum Geburtstag.....	13

**Schule Oberthal**

Schulkommission Infos .....	14
Adventsweg .....	15
Sozialwoche .....	16
Winter in der Basisstufe.....	17
Auf dem Weg zu einer durchlässigen Oberstufe .....	18
Geschichten der Mittelstufe.....	19
Impressionen der Praktikanten .....	21
Pumptrack Oberthal.....	22

**Vermischtes**

Oberthaler Wetter 2020 .....	23
Frauenverein: Absage Veranstaltungen .....	25
Austretende der Feuerwehr Grosshöchstetten.....	25
Kirchgemeinde: Vorstellung Pfarrer und Katechetin.....	26
Brunnen-Quiz .....	27
Publireportage Schlüchter & Zürcher Holzbau GmbH .....	28
Veranstaltungskalender.....	30
Wichtige Telefonnummern .....	31
Schlusspunkt – Covid-19-Impfung .....	32

**Impressum**

Offizielles Informationsorgan von Gemeinderat, Verwaltung und Schule Oberthal

Kontakt: Oberthal aktuell, Gemeindeverwaltung, 3531 Oberthal, 031 710 26 26, redaktion@oberthal.ch

Redaktion: Cornelia Wegmüller (Behörden/Verwaltung); Raphael Tröhler (Schule); Monika Christener (Vermischtes)

Layout: Sandra Altherr, Münsingen

Erscheint jährlich mit 5 Ausgaben, nächste Ausgabe: Ende Mai 2021 (Themen bitte anmelden bis zum 26. April 2021)

Auflage: 450 Exemplare

Abonnement für Auswärtige: Fr. 15.– pro Jahr

Titelbilder: vom Krautberg Richtung Steffisbergwald (oben), Übergabe Kommunalfahrzeug (unten), Fotos: Urs Schürch  
Rückseite: «Wie lasse ich mich impfen?» – Informationen vom Kanton

*Schiffe sinken nicht wegen des Wassers um sie herum.  
Sie sinken wegen des Wassers, das in ihr Inneres dringt.  
Lass nicht alles was um dich herum passiert in dein  
Inneres vordringen und dich runterziehen.*

*(Verfasser unbekannt)*

## Editorial

Liebe Oberthalerinnen, liebe Oberthaler

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist das neue Jahr auch schon einige Wochen alt. Dennoch möchte ich dem vergangenen Jahr ein paar Gedanken widmen. Wie oft habe ich im Zusammenhang mit dem sehr speziellen Jahr 2020 gehört, dass man dieses am besten vergessen sollte. Wir waren schlussendlich alle sehr betroffen von der Covid-19 Pandemie, die weit entfernt von uns ihren Anfang nahm, kontinuierlich näherkam und uns plötzlich mit dem ersten Fall in der Schweiz und wenig später in der näheren Umgebung erschreckte. Die Ausbreitung nahm Ausmasse an, die wir bislang nicht kannten, und es begann sich berechnete Angst bemerkbar zu machen. Die

Behörde handelte und ergriff drastische Massnahmen, die den Einen zu weit und den Anderen zu wenig weit gingen. Fast alles hätte man besser machen können... Sicher stellten sich im Nachhinein gewisse Massnahmen als falsch heraus,

aber eben erst im Nachhinein. Es wird kaum jemand absichtlich Fehler begangen haben, vor allem wenn wir bedenken, in welch ungeheurem Spannungsfeld sich die Entscheidungsträger befunden haben und sich immer noch befinden.

Solidarität wurde zu einem grossen Wort: Wir sind sehr gefordert, diesem Wort Taten folgen zu lassen, damit es nicht zu einer leeren Worthülse verkommt (ist im Übrigen nicht von der Pandemie abhängig). Bezüglich Solidarität vertrete ich tatsächlich auch die Ansicht, dass hier auf Bundesebene noch Anstrengungen nötig sind, um eine minimale Gerechtigkeit herbeizuführen. Auch in Oberthal gab und gibt es leider immer noch stark betroffene Sparten und somit Mitbürger/Innen, die verständlicherweise Mühe haben, eine Zukunftsperspektive zu entwickeln. Als Gemeindebehörde hatten auch wir Massnahmen und Anordnungen des Kantons umzusetzen, die aber vielfach keine gravierenden Auswirkungen auf das tägliche Leben hatten. Beispielsweise stand das regionale Führungsorgan im Einsatz, um allfällige Bedürfnisse und Massnahmen innerhalb der angeschlossenen Gemeinden zu koordinieren. Die Reaktionen

auf unsere Arbeit deckten erwartungsgemäss das ganze Spektrum von «katastrophal» bis «danke, gut gemacht» ab. Der Aufruf des Gemeinderates, die Aufmerksamkeit auf direkt Betroffene und insbesondere auch auf die Schwächeren unserer Gesellschaft zu richten, ist sehr aktuell. So können mögliche Not-situationen früh erkannt und entsprechend darauf reagiert werden.

Dennoch war auch das Jahr 2020 ein unwiederbringlicher Teil unseres Lebens, das, davon bin ich überzeugt, auch Erinnerungen an gute Erlebnisse, Momente und Begegnungen zulässt. Für mich war, nebst vielem anderem, der geschmückte Weihnachtsbaum, der einsam auf dem Schulhausplatz stand, eines dieser besonderen Erlebnisse. Er stand als Sinnbild für die gegenwärtig eher durch Dunkelheit geprägte Zeit still da und versuchte mit seinem schlichten Glanz einen Hauch von Zuversicht zu verbreiten, was ihm auch gelungen ist.

Nun stehen wir im noch jungen Jahr 2021 mit der Erwartung, dass sich die Situation bald normalisieren möge. Wie gerne hätte ich mit Ihnen zusammen in der Turnhalle wie in den vorangehenden Jahren auf den Beginn eines neuen Jahres angestossen und der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass wir zusammen die anstehenden Herausforderungen meistern mögen. Es ist anders gekommen! Aber ich bin überzeugt, dass wir zusammen sowohl die «gewöhnlichen» wie auch die situationsbedingten speziellen Herausforderungen als solidarische Gemeinschaft bewältigen werden. Wir alle sind gefordert, diszipliniert, bewusst und aktiv zur Krisenbewältigung beizutragen. Trotz der geltenden Abstandsregeln wollen wir sorgsam darauf achten, dass sich die soziale Distanz nicht vergrössert und wir trotz widrigen Umständen mit Zuversicht an einer guten Zukunft arbeiten können.

Gönnen Sie Ihren Mitmenschen auch unter der Maske ein Lächeln – ich bin sicher, dass es wahrgenommen wird.

Blibet gesund u zueversichtlich!

**Andreas Steiner, Gemeindepräsident**



**Andreas Steiner  
Gemeindepresident**



## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an den letzten Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte beraten oder Beschlüsse gefasst:

- Gemeindeverband Regionales Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz Bern-Mittelland (RKZ BBM): Beratung der Geschäfte der Abgeordnetenversammlung.
- Neuzuzügeranlass / Ehrung: Beschluss über Verzicht der Durchführung des Neuzuzügeranlasses und allfälligen Ehrungen aufgrund der COVID-19-Situation.
- Finanzplanung: Genehmigung Finanzplan 2020 – 2025.
- Internes Kontrollsystem (IKS): Genehmigung überarbeitete Weisung für die Kreditverwendung und Belegkontrolle.
- Schwellenmeister: Wahl von Hans Rudolf Gerber als Schwellenmeister und Martin Schlüchter als Stv. Schwellenmeister per 1. Januar 2021.
- Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Elektrizitätsversorgung 2021: Genehmigung des Reglementes unter Vorbehalt des fakultativen Referendums.
- Konzessionsverträge: Genehmigung der Konzessionsverträge mit der Arni Energie AG und der Energie Grosshöchstetten AG.
- Regionalkonferenz Bern-Mittelland: Beratung der Geschäfte der Regionalversammlung.
- Abstimmungs- und Wahlausschuss: Wahl von Sven Frikart in den Abstimmungs- und Wahlausschuss per 1. Januar 2021.
- Behördenkontrolle: Genehmigung Behördenverzeichnis 2021.
- Gemeindeversammlung: Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2020.
- Neubeschaffung Gemeindetraктор: Kenntnisnahme der Abrechnung mit einer Kreditunterschreitung von rund Fr. 2'300.–.
- Regionalkonferenz Bern-Mittelland: Kulturverträge 2024 bis 2027 – Beratung über Liste der Kulturinstitutionen.

## Rückblick auf die Gemeindeversammlung vom 28. November 2020

Die 19 Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung das Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von Fr. 232'500.– genehmigt; davon beträgt das Defizit im Allgemeinen Haushalt rund Fr. 217'000.–. Das Budget 2021 basiert

auf einer unveränderten Steueranlage von 1.87 Einheiten.

Zudem hat die Versammlung Christoph Wyss als Mitglied der Schulkommission für die nächsten vier Jahre wiedergewählt.

# Ressortverteilung und Zuständigkeiten Gemeinderat 2021



**Steiner  
Andreas**

Präsidiales

**Stellvertreter:**  
Zbinden Christoph



**Gerber  
Barbara**

Bildung, Soziales

**Stellvertreter:**  
Steiner Andreas



**Zürcher  
Bernhard**

Baupolizei,  
Strassenwesen

**Stellvertreterin:**  
Gerber Barbara



**Hofer  
Alfred**

Ver- und Entsorgung,  
Wasserbau

**Stellvertreter:**  
Zürcher Bernhard



**Zbinden  
Christoph**

Finanzen,  
öffentliche  
Sicherheit,  
Infrastrukturen  
Hochbau, Kulturelles

**Stellvertreter:**  
Hofer Alfred

## Sitzungsliste 2021

### Gemeindeversammlungen

Montag, 21. Juni 2021, 20.00 Uhr,  
Wirtschaft Eintracht  
Samstag, 27. November 2021, 13.30 Uhr,  
Wirtschaft Eintracht

### Gemeinderatssitzungen

Freitag, 26. März 2021  
Montag, 26. April 2021  
Montag, 17. Mai 2021  
Freitag, 11. Juni 2021  
Freitag, 9. Juli 2021  
Freitag, 20. August 2021  
Montag, 13. September 2021  
Freitag, 22. Oktober 2021  
Freitag, 12. November 2021  
Freitag, 3. Dezember 2021  
Mittwoch, 8. Dezember 2021 (Klausurtagung)

## Behördenverzeichnis 2021

Das aktualisierte Verzeichnis aller Behörden und Funktionäre der Gemeinde kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden. Das Dokument kann zudem als PDF-Datei von der Webseite der Gemeinde [www.oberthal.ch](http://www.oberthal.ch) heruntergeladen werden.

## Baubewilligungen

Das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland oder der Gemeinderat haben seit der letzten Ausgabe folgende Baubewilligungen erteilt:

- Gfeller Hansueli und Monika, Einbau Stückholz-Heizkessel / Neubau Kamin, Alterswil 22
- Wüthrich Sonja, Ersatz Ölheizung durch Pelletheizung, Häuslenmatt 56g
- Thomann Peter, Überdachung best. Parkplatz, Reutegraben 141
- Einwohnergemeinde Oberthal, Altlastensanierung der stillgelegten Schiessanlage / Abbruch und Rückbau Scheibenstand / Rodung und Wiederaufforstung geschützte Hecke, Häuslenmatt

## Dank Schwellenmeister

Während den letzten vier Jahren haben Hans Rudolf Hofer und Martin Stucker als Schwellenmeister bzw. Stv. Schwellenmeister der Gemeinde Oberthal unsere Fliessgewässer professionell betreut. Plichtbewusst haben sie mit Unterstützung von Zivilschutz und freiwilligen Helfern die Einzugsgebiete vom Zäzibach und Schwändigraben gepflegt und unterhalten. Die ausgeführten Bachverbauungen sind Werke, welche bestimmt Jahrzehnte überdauern und uns noch lange an die Verantwortlichen erinnern werden. Herzlichen Dank für euren Einsatz.

Ab 2021 übernehmen Hansrudolf Gerber, Gfellstutz 31c, als Schwellenmeister und Martin Schlüchter, Alterswil 20, als sein Stellvertreter, die Pflege der Fliessgewässer. Wir wünschen den beiden gutes Gelingen und



hoffen, dass zerstörende Unwetter mit Bachverwüstungen ausbleiben.

**Alfred Hofer, Ressortleiter Wasserbau**

## Neues Kommunalfahrzeug

Anfangs Dezember 2020 konnte unsere Wegequipe den neuen Gemeindetraktor von der Lieferfirma EB Technik GmbH aus Biglen entgegennehmen.

Beim neuen Fahrzeug handelt es sich um einen Traktor der Marke New Holland Typ T 5.105 mit einem Frontlader und Schneepfluganbau. Das neue Kommunalfahrzeug ersetzt den alten rund 14-jährigen Traktor.

Der Gemeinderat wünscht den Mitarbeitern des Strassenwesens allzeit gute Fahrt!





## Herausforderungen im Winterdienst

Ueli Schlüchter gibt uns einen interessanten Einblick in seinen Arbeitsalltag im Winter. Das Interview führte Cornelia Wegmüller.

*Wie bereitest Du Dich auf den Winterdienst vor?*

**Ueli Schlüchter:** Ich beobachte die Wetterverhältnisse immer mindestens eine Woche im Voraus. Je nach Wetterlage und angesagtem Schneefall mehrmals täglich.

*Wo bzw. wie informierst Du Dich über die Wetterlage?*

**Ueli Schlüchter:** Mit der WetterApp von MeteoSchweiz.

*Wann startet im Winter normalerweise Dein Arbeitstag?*

**Ueli Schlüchter:** In der Regel um 3.45 Uhr.

*Was ist Deine erste Tätigkeit?*

**Ueli Schlüchter:** Im Normalfall mache ich eine Kontrollfahrt. Dabei nehme ich auch das Salzstreugerät mit. So bin ich schneller und kann eine Doppelfahrt vermeiden (Einmannbetrieb).

*Wie sieht es aus, wenn um diese Zeit bereits Schnee fällt?*

**Ueli Schlüchter:** Dann entscheide ich, ob aufgrund der Schneemenge gepflügt werden muss. Wenn dies der Fall ist, biete ich den zweiten Pflug auf. Je nach Schneemenge und Zeitpunkt des Niederschlages erfolgt das Aufgebot ab 3.00 Uhr – spätestens ab 4.00 Uhr sind wir dann zu zweit auf den Strassen unterwegs, wenn um diese Zeit bereits viel Schnee liegt.



*Nach welchen Kriterien bzw. in welcher Reihenfolge befreit ihr die Strassen vom Schnee?*

**Ueli Schlüchter:** Als erstes sind wir verpflichtet, die Kantonsstrasse Zäziwil bis Schulhaus Oberthal vom Schnee zu befreien. Dies machen wir mit beiden Pflügen gleichzeitig, um Zeit zu sparen. Danach teilen wir uns auf: Der erste Pflug mit dem Gemeindefraktör übernimmt das östliche Gemeindegebiet ab dem Schulhaus. Der zweite Pflug räumt den Schnee des westlichen Gemeindegebietes ab der Wirtschaft Eintracht. Auch hier ist die Reihenfolge gemäss der Strassenklassifizierung im Strassen- und Wegreglement vorgegeben: Zuerst werden die Gemeindestrassen und die Privatstrassen im Gemeingebrauch freigeräumt und zuletzt die privaten Hauszufahrten. Unser Ziel ist es, bis um 10.00 Uhr alle Strassen einmal abgefahren zu haben.

*Bei sehr starkem Schneefall könnt ihr aber dann wieder von vorne beginnen?*

**Ueli Schlüchter:** Ja, das ist so. Problematisch wird es, wenn der starke Schneefall erst um ca. 5.00 Uhr einsetzt und dieser ununterbrochen anhält. Dann sind wir ohne Unterbruch am Pflügen. Wenn dann auch noch starker Wind dazu kommt und der Schnee verweht wird, kann es gut sein, dass ausgesetzte Strassenabschnitte zeitweise mit Personenwagen nicht mehr befahrbar sind.

*Das sind dann diese Augenblicke, wenn auf der Gemeindeverwaltung das Telefon «heiss» läuft und wir versuchen, aufgebrachte Anrufer zu beruhigen.*

**Ueli Schlüchter:** Genau – wenn wir den Einwohnerinnen und Einwohnern dann aber die Situation erklären, stossen wir meistens auf Verständnis. Vielen ist bzw. kann gar nicht bewusst sein, wie sich die wechselnden Witterungsbedingungen auf unsere Arbeit auswirken.

*Was ist eine der grössten Herausforderungen, die Strassensicherheit zu gewährleisten? Kannst Du uns dies anhand eines konkreten Beispiels aufzeigen?*

**Ueli Schlüchter:** Am 2. Januar 2021 herrschten nachts Temperaturen von -3 Grad. Im Süden herrschte eine Störung mit Stau an den Bergen vor. Feuchte Warmluft zog bis zu uns, und es fiel Nieselregen auf die kalte Strasse. Dieser Niederschlag überfror laufend das gestreute Salz auf den Strassen. Dies ist wohl die machtloseste Situation für den Winterdienst.



Zurecht fragen sich die StrassennutzerInnen in einem solchen Moment dann, warum wir nicht salzen. Obwohl wir bei diesem Beispiel die Strassen bereits zweimal gesalzen hatten, wirkte das Salz erst, als der Regen oder der Niederschlag aufhörte. Um 2.00 Uhr liess der Niederschlag nach und das Streusalz begann von unten zu wirken. Bei der ersten Fahrt um 4.00 Uhr mit der Streumaschine war die Strasse bereits wieder normal befahrbar.

*Wie beendest Du im Winter einen «normalen» Arbeitstag ohne Wetterkapriolen?*

**Ueli Schlüchter:** Bei normalen Wetterverhältnissen gehe ich um ca. 17.00 Uhr auf die letzte Kontrollfahrt und salze wenn nötig noch einmal nach. Bei Schneefall fahren wir bis ca. 21.00 / 22.00 Uhr; danach ist Nachtruhe.

*Wie sieht es am Wochenende aus? Im Winter ist die Wegequipe in der Regel sieben Tage im Einsatz.*

**Ueli Schlüchter:** An den Wochenenden und Feiertagen sind wir zu dritt und teilen unsere Einsätze entsprechend auf.



*Ueli, besten Dank für den spannenden Einblick in Deinen Arbeitsalltag im Winter. Ich bedanke mich bei der gesamten Wegequipe im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung für den unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Sicherheit auf unseren Strassen!*

## Keine Schneeräumung auf Fussweg Hubeli

Bitte beachten Sie, dass ab der Treppe Blasenstrasse auf dem im Bild markierten Fussweg in der Regel kein Winterdienst vorgenommen wird.

Mit gutem Schuhwerk und der nötigen Vorsicht ist der Fussweg aber jederzeit begehbar. Danke für das Verständnis!



## Gewichtsbeschränkungen auf Gemeindestrassen

Wie im Vorjahr gilt auch in diesem Frühling folgende Bestimmung:

**Höchstgewicht 14t auf Gemeindestrassen**  
Der Gemeinderat erlässt bei Tauwetter folgende Verkehrsbeschränkung auf einzelnen Abschnitten des Gemeindestrassennetzes:

### Höchstgewicht 14t

Die betroffenen Strassenabschnitte sind mit der entsprechenden Signalisation beschildert. Diese Verkehrsbeschränkung tritt per sofort in Kraft und dauert voraussichtlich bis 15. April 2020.

**Zu beachten ist, dass Verkehrsbeschränkungen nur dann signalisiert werden, wenn einzelne Strassenabschnitte als Folge von Tauwetter nicht mit schweren Fahrzeugen (u.a. Holztransporte) befahren werden dürfen.**

Damit soll vermieden werden, dass diese Strassen beschädigt werden und anschliessend durch die Gemeinde mit hohem finanziellem Aufwand wieder saniert werden müssen. Ausserhalb dieser Zeiten sind die Wege wie bis anhin befahrbar. Spezialfälle oder Ausnahmen können nach Absprache mit dem Wegmeister Ueli Schlüchter geregelt werden.

## Neuerungen für Einreichung Steuererklärung ab 2021



Kanton Bern Steuern  
Canton de Berne Impôts

### Steuererklärung in TaxMe-Online mit BE-Login ausfüllen

- Während dem Ausfüllen der Steuererklärung, die **erforderlichen Belege direkt online einreichen**.
- Die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**. Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.
- Den **eSteuerauszug hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.



Probieren Sie alle BE-Login-Funktionalitäten in unserer neuen **«Demoversion»** aus und machen Sie sich mit dem System vertraut.

**Zudem:** Jederzeit und von überall her...

- **Steuererklärungen für Dritte ausfüllen:** z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder oder als Organisation für Ihre Kunden. Ganz einfach die Steuererklärung einbinden, ausfüllen und unterschreiben lassen.
- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **Einzahlungsscheine** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.
- **Ab Januar** die Steuererklärung online ausfüllen.

**Informationen** und Hinweise zur **Sofortregistrierung** für TaxMe-Online mit BE-Login finden Sie unter [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch)



### TaxMe-Offline wird nicht mehr angeboten

Die jährliche Aufbereitung von TaxMe-Offline ist mit hohem Entwicklungs- und Kostenaufwand verbunden. Zudem sinkt die Anzahl Benutzer stetig, deshalb wurde TaxMe-Offline per 31.12.2020 eingestellt. Aus diesem Grund bietet die Steuerverwaltung Kanton Bern per Steuerjahr 2020 nebst der **Papierversion** nur noch **TaxMe-Online mit BE-Login** an.

### Steuererklärung online

TaxMe-Online mit BE-Login bietet Ihnen viele Vorteile. Im Bereich Steuern von BE-Login können Sie die Steuererklärung online ausfüllen und Belege elektronisch und somit papierlos einreichen. Die Übertragung erfolgt verschlüsselt – die Daten sind für die Steuerverwaltung erst ersichtlich, wenn Sie diese freigeben.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch). Dort sind auch die neuen Regelungen und Gebühren für die Fristverlängerung ersichtlich.

# Grobsperrgut-, Alteisen-, Papier- und Kartonsammlung 2021

## Alteisen-, Papier- und Kartonsammlung durch die Schule Oberthal

Donnerstag, 29. April 2021

## Grobsperrgut-, Papier- und Kartonsammlung

Donnerstag, 29. April 2021 und  
Dienstag, 26. Oktober 2021

Bitte beachten Sie das entsprechende Flugblatt sowie das Merkblatt «Abfallentsorgung 2021», das auch auf der Homepage der Gemeinde [www.oberthal.ch](http://www.oberthal.ch) eingesehen werden kann.

## Abfallstatistik 2020

Folgende Abfallmengen sind in unserer Gemeinde in den letzten Jahren angefallen:

	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Kehricht (t)	77.46	82.02	84.55	81.19	77.91	81.45	80.78	80.72	88.34	87.07
Sperrgut (t)	04.92	10.79	07.41	07.73	06.88	04.99	06.63	08.16	10.94	12.20
Glas (t)	09.72	06.62	9.77	13.08	06.68	09.98	13.19	10.22	13.52	09.36
Papier und Karton (t)	26.41	27.52	31.17	33.88	34.30	34.18	38.25	39.58	39.81	42.64
Altmetall (t)	15.01	22.26	19.48	20.44	13.04	18.66	24.57	17.28	25.50	28.68
Grüngut (t)	51.42	35.97	31.42	31.91	45.86	34.63	40.16	37.58	36.66	40.46

## Entsorgen mit Köpfchen – mit neuen AVAG-Kehrichtmarken

Seit Januar 2020 sind die AVAG-Kehrichtsäcke mit dem Slogan «Entsorgen mit Köpfchen» im Handel erhältlich. Ein Jahr später ziehen die Gebührenmarken im bisher bekannten Format, jedoch mit einem neuen Layout nach. Zudem wird das Sortiment um eine 17-Liter-Marke erweitert.

Entsorgen mit Köpfchen – die neu gestalteten Kehrichtmarken korrespondieren farblich mit den Gebührensäcken. Folglich ist die 17-Liter-Marke orange, die 35-Liter-Kehrichtmarke grün, die 60-Liter-Marke rot und die 110-Liter-Marke blau.

Die neuen Gebührenmarken werden nahtlos in den Handel eingeführt. Sobald die alten Lagerbestände beim Hersteller aufgebraucht sind, werden die neuen Kehrichtmarken in

den Umlauf gebracht. Selbstverständlich behalten die bisherigen Gebührenmarken ihre Gültigkeit.





# Ausgleichskasse – Änderungen per 1.1.2021 bei den Sozialversicherungen

## Beiträge

Mit der Einführung des Vaterschaftsurlaubes per 1. Januar 2021 steigt der EO-Lohnbeitrag auf neu 0.50 %. Somit erhöht sich der AHV/IV/EO-Beitragssatz von 10.55 % auf neu 10.60 %. Die Lohnbeiträge werden je zur Hälfte von Arbeitgeber und Arbeitnehmer getragen.

### Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Die neuen Beitragssätze ab 1. Januar 2021

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Total
AHV	4.35 %	4.35 %	8.70 %
IV	0.70 %	0.70 %	1.40 %
<b>EO neu</b>	<b>0.25 %</b>	<b>0.25 %</b>	<b>0.50 %</b>
<b>Total AHV/IV/EO neu</b>	<b>5.30 %</b>	<b>5.30 %</b>	<b>10.60 %</b>

### Beiträge der Selbständigerwerbenden

Der **Mindestbeitrag** wird von 496 Franken auf **503** Franken erhöht. Die betragliche Höchstlimite der sinkenden Beitragsskala für Selbständigerwerbende liegt neu bei 57'400 Franken (bisher 56'900 Franken). Die untere Einkommensgrenze wird neu auf 9'600 Franken erhöht (bisher 9'500 Franken).

### Beiträge der Nichterwerbstätigen

Der jährliche AHV/IV/EO-**Mindestbeitrag** für Nichterwerbstätige beträgt neu 503 Franken (bisher 496 Franken). Der jährliche AHV/IV/EO-Höchstbetrag für Nichterwerbstätige entspricht 50-mal dem Mindestbeitrag und beträgt neu 25'150 Franken (bisher 24'800 Franken).

Nichterwerbstätige Ehefrauen und Ehemänner sind von der Beitragspflicht befreit, sofern der Ehegatte oder die Ehegattin bei der AHV als erwerbstätig gilt und mindestens den doppelten Mindestbeitrag, also 1'006 Franken pro Kalenderjahr, entrichtet.

## Leistungen der AHV

Minimalrente AHV: **1'195 Franken**

Maximalrente AHV: **2'390 Franken**

Höchstbetrag der beiden Renten eines Ehepaares: **3'585 Franken**

**Betreuungsgutschriften:** Für die Betreuung von pflegebedürftigen Verwandten, die leicht erreichbar sind, haben Sie unter Umständen Anspruch auf Betreuungsgutschriften. Die Betreuungsgutschriften müssen wie bisher

jährlich bei der Ausgleichskasse geltend gemacht werden.

Die Betreuungsgutschrift entspricht der dreifachen jährlichen Minimalrente zum Zeitpunkt des Rentenanspruchs.

## Ergänzungsleistungen in der AHV und IV (EL)

Am 1. Januar 2021 ist die EL-Reform in Kraft getreten. Die wichtigsten Massnahmen der EL-Reform betreffen Folgendes:

- Anhebung der Mietzinsmaxima
- Stärkere Berücksichtigung des Vermögens
- Einführung einer Eintrittsschwelle
- Einführung einer Rückerstattungspflicht
- Senkung der Vermögensfreibeträge
- Neue Regelung für den Lebensbedarf von Kindern
- Anrechnung von 80 % des Einkommens des Ehegatten
- Krankenversicherungsprämie: tatsächliche Ausgaben
- Anpassung der EL-Berechnung für Personen im Heim
- Senkung des EL-Mindestbeitrages

Für Personen die bereits eine EL beziehen, gilt eine dreijährige Übergangsfrist. Falls die Reform zu einer tieferen EL führt, wird die bisherige EL während drei Jahren beibehalten. Die Anpassungen erfolgen automatisch durch die EL-Durchführungsstellen.

### Vermögensschwelle

Künftig haben nur noch Personen mit einem **Vermögen von weniger als 100'000 Franken** Anspruch auf eine EL. Für Ehepaare liegt die Eintrittsschwelle bei 200'000 Franken, für Kinder bei 50'000 Franken. Der Wert von selbstbewohnten Liegenschaften wird für die Berechnung der Eintrittsschwelle nicht berücksichtigt.

### Vermögensverzicht

Bei der EL-Berechnung wird auch das Vermögen angerechnet, auf das eine Person freiwillig verzichtet hat (z.B. Schenkung).

### Rückerstattungspflicht für Erben

Nach dem Tod einer EL-Bezügerin oder eines EL-Bezügers müssen die Erben die in den letzten 10 Jahren bezogenen EL zurückerstatte. Allerdings ist die Rückerstattung nur auf

dem Nachlass geschuldet, der den Betrag von 40'000 Franken übersteigt. Bei Ehepaaren entsteht die Rückerstattungspflicht der Erben erst beim Tod des anderen Ehegatten.

## Berufliche Vorsorge

### Grenzbetrag für die obligatorische berufliche Vorsorge:

Mindestjahreslohn 21'510 Franken

## Familienzulagen (FZ):

### Mindesteinkommen für Anspruch FZ für Erwerbstätige:

7'170 Franken / Jahr

597 Franken / Monat

### Maximales Einkommen des Kindes für Anspruch auf eine Ausbildungszulage:

28'680 Franken / Jahr

2'390 Franken / Monat

### Maximales steuerbares Einkommen für Anspruch FZ für Nichterwerbstätige:

43'020 Franken / Jahr

3'585 Franken / Monat

## Erwerbersatzentschädigung (EO)

Per 1. Januar 2021 ist der 14-tägige bezahlte **Vaterschaftsurlaub** in Kraft getreten. Anmeldungen für die Vaterschaftsentschädigung sind bei der zuständigen Ausgleichskasse einzureichen. Für die Anspruchsvoraussetzungen der Vaterschaftsentschädigung verweisen wir auf das Merkblatt 6.04 der Ausgleichskasse.

Per **1. Juli 2021** tritt ausserdem der 14-wöchige **Betreuungsurlaub** in Kraft. Dieser wird ebenfalls über die EO finanziert und ermöglicht Eltern von gesundheitlich schwer beeinträchtigten Kindern einen Betreuungsurlaub zu beziehen. Detailinformationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Diese Informationen vermitteln nur einen allgemeinen Überblick über die einzelnen Themen. Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bei Ihrer Ausgleichskasse oder der AHV-Zweigstelle. Merkblätter und Formulare sind unter [www.ahv-iv.ch](http://www.ahv-iv.ch) abrufbar.

## Einwohnerstatistik

Schweizerbürger	717
Wochenaufenthalter	23
Ausländische Staatsangehörige	7
<b>Total Einwohner per 31. Dezember 2020</b>	<b>747</b>

Total Einwohner per 31. Dezember 2019 747

## Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Folgende Bürgerinnen feiern im März, April und Mai 2021 ihren hohen Geburtstag:

93-jährig	<b>Röthlisberger Elisabeth</b>	14. März 1928
80-jährig	<b>Hofer Verena</b>	17. Mai 1941





# Schule Oberthal

## Schulkommission Infos

Kühe melken und Holz spalten sind beides Arbeiten, die einem die Gedanken fliessen lassen.

Das Knacken des frischen Holzes, der Duft nach Harz und Wald, das monotone Surren der Maschine, das Wiederkauen der Kühe, der treue, tiefe Blick aus den schwarzen Augen.

All dies lassen den Schreibenden in einen Flow abtauchen...

Aber da war doch noch was!! Der Bericht der Schulkommission für das nächste Oberthal aktuell. Nun gut, raus aus den Träumen, ran an den Schreibtisch.



Corsin Bill



Gian-Luca Christeler

### Aktuell:

Im Namen der Schulkommission heissen wir an unserer Schule Corsin Bill (Basisstufe 2) und Gian-Luca Christeler (Basisstufe 3) herzlich willkommen. Wir wünschen euch einen guten Einstieg und viele gute Schulstunden bei uns in Oberthal.

### Rückblick:

#### Adventsweg

Während der Vorweihnachtszeit entstand im Bereich des «Guggiwäldlis» eine eigene kleine Welt. In einigen alten Weinkisten haben Schülerinnen und Schüler im Wahlfach «Adventsweg» Szenen aus dem Buch «Ein Stück vom Glück» nachgebaut.

Der aufmerksame Betrachter konnte in die Geschichte eintauchen und so für eine kurze Zeit dem Alltag entfliehen. Schon nach der ersten Station war die Spannung da und Freude auf die nächsten gross. Vielen Dank an Hanna Keller und den «Erbauerinnen und Erbauern» für diesen gelungenen Adventsweg.

#### Sozialwoche

Unter erschwerten Bedingungen starteten die «Oberstüfeler» am 14. Dezember 2020 in die Sozialwoche. In den Vorwochen wurde eifrig nach Aufträgen gesucht. Der zu Beginn harzige Start endete am Schluss doch in einem «Korb» voller Aufträge.

So wurden unter anderem: Besuche abgestattet, Hunde spazieren geführt, «Wedelen» gemacht, Gützi gebacken, Tannenbäume geschmückt, Mittagessen gekocht und ausgeliefert, usw. Dies alles unter Einhaltung der Covid-Auflagen.

Einen Dank an die Auftraggebenden und ein Bravo an unsere Schülerinnen und Schüler. Es war für alle eine interessante und abwechslungsreiche Woche.

### Ensemble

Ein grosser Lichtblick in der Weihnachtszeit war für alle das Video, welches am 24. Dezember 2020 an die Eltern versandt wurde. Wer dieses Meisterwerk noch nicht gesehen hat, kann es auf [www.oberthal.ch/schule/aktuelles](http://www.oberthal.ch/schule/aktuelles) aufrufen und geniessen.

### SOL-Stunden

Ein neuer Ausdruck, eine neue Art des Lernens: SOL = SelbstOrganisiertes Lernen.

Die Oberstufe hat jede Woche 8 sogenannte «Lernatelierstunden». Am Montag werden die Fächer und der zu bearbeitende Lernstoff eingeteilt. Es wird schnell festgestellt, ob das Geplante aufgegangen, zügig gearbeitet oder «geplöterlet» wurde.

Ende der Woche wird Bilanz gezogen und das Fazit der Woche schriftlich festgehalten.

In der nächsten Woche werden die Erfahrungen eingebaut und Verbesserungen vorgenommen.

Eine gute Erfahrung für das spätere Berufsleben. Da wird auch nicht alles vorgegeben und vorbereitet sein.

### Tagesschule

Gerne verdanken wir an dieser Stelle die Spende von Naturalien zu Händen unserer Tagesschule.

Die Köchinnen durften von

- Familie Käthi und Hansueli Aeschlimann Apfelmus
- Eduard «Edu» Burger Brägel mit Sauce
- Familie Hanni und Fritz Bieri Äpfel entgegennehmen. Herzlichen Dank!

Ein grosser Dank auch an die Köchinnen. Wenn schon das Skilager dieses Jahr nicht stattfinden kann, so kommt doch im Schulhaus jeden Mittag ein bisschen Lagerstimmung auf.

### Ausblick:

Dieser Abschnitt fällt kurz aus: Heute geplant, morgen angepasst, übermorgen verworfen. Das ist das Motto in dieser speziellen Zeit.



**Vielen, vielen Dank an alle, die etwas mit der Schule Oberthal zu tun haben. «Flexibel bleiben» ist das Motto.**

**Zu guter Letzt:**

*Sei du selbst, alle andern gibt es schon.*

*(Oscar Wilde)*

*Richte deinen Fokus auf die Lösung und nicht auf das Problem.*

*(Gandhi)*

Für die Schulkommission

Martin Stucker

## Beiträge für Familien aus dem Jugend-erziehungsfonds

Um Kinder aufzuziehen, braucht es neben viel Liebe und Geduld auch einiges an Geld. Der Stiftungsrat des Jugenderziehungsfonds kann Kinder und Jugendliche aus Familien, die mit einem kleinen Budget auskommen müssen und denen die Finanzierung schwerfällt, mit Beiträgen für **Erziehungs-, Pflege- und Ausbildungskosten** unterstützen.

Entsprechende Gesuche müssen über die Einwohnergemeinde eingereicht werden. Die Eingabefrist für das kommende Jahr läuft Anfang April 2021 ab. Bitte melden Sie sich bis **spätestens Ende März 2021** auf der Gemeindeverwaltung. Weitere Informationen und Hilfestellungen zum Einreichen eines Gesuches erhalten Sie dort.

## Adventsweg

Am Abend des 15. Dezember 2020 konnten die Schülerinnen und Schüler des AdS (Angebot der Schule) Adventsweg gemeinsam mit mir entlang des Guggi-Waldes ihre entstandenen Werke aufstellen und den Weg mit Fackeln ausleuchten. Das Leuchten war weit zu sehen und brachte warme und festliche Stimmung in die verschneite Landschaft. Auch die Augen der Kinder strahlten voller Stolz und Freude. Ich verspürte Wehmut, dass wir nicht gemeinsam mit Besuchenden den Adventsweg eröffnen und den Stolz und die Freude teilen konnten. Viele Fragen schwirrten mir durch den Kopf: Werden Besucher kommen und die Arbeit der Kinder sehen? Werden die Kinder zumindest ihren Familien ihre Werke zeigen können? Wird die Beleuchtung jeden Abend funktionieren? Wird der Weg die Besucher auch so berühren wie mich? Werden auch die Gäste den Stolz spüren, halt aus der Ferne?

Meine Befürchtungen verflogen bereits am nächsten Tag, als mein Handy am Abend mehrmals aufleuchtete und ich von diversen Eltern Nachrichten zugesandt bekam, die mir ihre Freude und ihr Staunen mitteilten. Ich durfte auch in den folgenden Tagen noch mehrmals Wertschätzung, Dank, Freude, Berührung und Lob in Form von persönlichen Nachrichten, Post oder Telefonaten in Empfang nehmen.

## Alltag und Höhenflüge

Dafür bedanke ich mich nun ganz herzlich! Es war schön zu sehen, dass sich unsere Arbeit lohnte und auch andere Menschen zu berühren vermochte.

*Danke* seid ihr den Adventsweg besuchen gegangen!

*Danke* habt ihr die Arbeit der Kinder auf diese Art Wert geschätzt!

*Danke* habt ihr uns trotz Distanz wissen lassen, dass ihr da wart!

*Danke* für all die lieben Worte!

Hanna Keller



# «Chöi mir dir ä Fröid mache?»



Während unserer Sozialwoche wollten wir uns als Klasse in einem unentgeltlichen Projekt engagieren. So stellten wir für die **Woche vom 14.-18. Dezember 2020** ein Angebot für alle Oberthaler/innen auf die Beine

Hier einige Eindrücke in Schrift und Bild...



«Es war eine super Zusammenarbeit! So geht es nicht in jeder Klasse zu und her und ich finde das mega toll! Weiter so.»

Daria



«Ich finde es cool, weil wir so vielen Leuten ein Lachen ins Gesicht zaubern konnten. Das macht mich auch glücklich, wenn ich jemand glücklich machen kann.»

Jasmin

«Ich fand es sehr cool, anderen Leuten zu helfen, auch wenn man nichts davon hat.»

Silvan



Wer Lust hat auf mehr, hier unser Blog: [www.oberthal.blogspot.com](http://www.oberthal.blogspot.com)



# Es schneit, es schneit, s'isch alles wüss veruss!

Spielen und lernen im Schnee



Experimentieren mit Schnee und Kälte...



Vom Hüttler und vom Basisstufenhügel hinterausen...



Über Schanzen fliegen...



Iglu, Schneemänner und -tiere bauen...



Buchstaben in den Schnee stampfen...

... so viele Erlebnisse und Erfahrungen durften wir in der Basisstufe und der Unterstufe mit und im Schnee sammeln!  
Der Schnee war in diesem Jahr einfach toll!



# Auf dem Weg zu einer durchlässigen Oberstufe

**Rund sechs Monate vor der Einführung nimmt die durchlässige Oberstufe immer mehr Form an.**

An der Gemeindeversammlung vom Juni 2020 wurde die Einführung einer durchlässigen Oberstufe beschlossen. Ab Schuljahr 2021/2022 wird an der 7. - 9. Klasse der Schule Oberthal somit alters- und niveaudurchmischte unterrichtet. Zukünftig besuchen also alle Jugendlichen der Gemeinde den Unterricht in derselben Klasse, unabhängig von Real- oder Sekundarniveau.

Diese Einführung wird von unterschiedlichen Seiten vorbereitet.

Die Gemeinde treibt den Umbau der ehemaligen Wohnung voran, da die Oberstufe im neuen Schuljahr in den obersten Stock des Schulhauses zügelt. Zukünftig werden zwei miteinander verbundene Unterrichtsräume entstehen, welche sowohl eigene Arbeitsplätze für die Schülerinnen und Schüler als auch Gruppenarbeitsplätze bieten. Die anstehenden Änderungen in der Unterrichtsform haben also auch direkten Einfluss auf die Raumgestaltung. Der Umbau der Wohnung soll während den Sommerferien 2021 stattfinden, so dass die Räume pünktlich zu Schuljahresbeginn zur Verfügung stehen.

Das Team der Oberstufe und die Schulleitung ihrerseits arbeiten pro Quartal während ein- einhalb Arbeitstagen an den Unterrichtsstrukturen und dem zukünftigen Unterrichtskonzept der 7. - 9. Klasse. Es gilt dabei Bewährtes beizubehalten und gleichzeitig dort Anpassungen vorzunehmen, wo diese nötig sind. Die Vorbereitungen aufs kommende Schuljahr beinhalten Arbeitsschritte wie:

- Sich mit anderen Schulen, welche nach Konzept Durchlässigkeit unterrichten, austauschen (→ z.B. Mosaikschule Munzinger in Bern).
- Stundenplan erstellen, welcher allen Niveaus und Schülerinnen und Schülern möglichst gerecht wird.
- Die Anforderungen an den Niveauunterricht (grundlegendes und erweitertes Niveau) in den Fachbereichen Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik definieren.
- Die zukünftigen Unterrichtsräume mit passendem Mobiliar füllen.

Apropos Mobiliar: Seit Ende Januar entstehen im Schulhaus die neuen Arbeitstische der 7. - 9. Klasse. Die Schülerinnen und Schüler werden also zukünftig an Tischen «Made in Oberthal» lernen.

Das Team der 7. - 9. Klasse möchte allen Beteiligten danken, welche sich für unsere Oberstufe einsetzen. Das Vertrauen motiviert uns und die Schülerinnen und Schüler. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf das Abenteuer Durchlässigkeit.

**Christine Burkard, Sascha Wüthrich und Raphael Tröhler**

# Geschichten der Mittelstufe

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe haben im Deutsch Schreibwelten (ehemals «Aufsätze») geschrieben. Gemeinsam haben wir aus jeder Klasse eine Geschichte ausgewählt und wünschen euch viel Spass beim Lesen.

## Die Verfolgungsjagd

Es war noch mitten in der Nacht als Heidi aus dem Schlaf hochfuhr. Die hatte einen Albtraum. Heidi blieb noch eine Stunde wach, danach schlief sie wieder tief und fest. Um 07:00 Uhr klingelte schliesslich Heidis Wecker. Sie ging kurz frühstücken und zog sich an. Danach machte sie sich auf den Weg in ihr Karate-Dojo. Fast angekommen, merkte Heidi, dass sie verfolgt wurde von einem schwarzen Sportwagen. Leider konnte Heidi den/die Fahrer/in nicht erkennen, weil die Fenster verspie-

gelt waren. Plötzlich stoppte Heidis Wagen ruckartig. Der Tank war leer. «Scheisse», fluchte Heidi. Sie stieg aus dem Auto und machte sich zu Fuss auf die Flucht. Doch der Wagen schnitt Heidi immer wieder den Weg ab. Schliesslich stieg der Fahrer (es war ein Mann) aus dem Sportwagen. Ein schwerer Fehler von ihm. Heidi schlug ihn k.o. und überreichte den Mann der Polizei.

Danach wachte Heidi auf. «Puh», sagte sie, «alles nur geträumt.»

**Loris Blaser, 4. Klasse**

## Schöne Momente im Hundeleben

Guten Tag, ich bin Ella, eine Schäferhündin. Von Beruf bin ich Jagdhund. Es ist Herbst und mein Herrchen und ich gehen zusammen jagen im Wald. Das ist immer spannend, denn man weiss nie, was passiert. Jetzt suche ich gerade nach Spuren, die uns verraten, wo sich gerade welche Tiere aufhalten.

Warte mal, jetzt habe ich wahrscheinlich eine Spur gefunden und sie riecht nach... Reh! Ich führe mein Herrchen zum Waldrand, zuletzt schleichen wir. Und wirklich, da auf der Wiese grasen Rehe und bemerken uns nicht. Der Jäger zielt auf einen grossen Rehbock und schießt. Er trifft. Die anderen Rehe flüchten. Wir gehen zum Rehbock und betrachten ihn. «Ein schöner Bock!», belle ich. Der Jäger streichelt mich und gibt mir ein Leckerli zur Belohnung. Der Jäger muss noch die Eingeweide

herausholen, sonst verderben sie das Fleisch. Er nimmt den Bock auf die Schultern und wir gehen zurück nach Hause. Doch zu Hause fühle ich mich plötzlich merkwürdig schlapp, darum lege ich mich auf meine Decke und schlafe sofort ein. Aber auch am nächsten und übernächsten Tag bin ich müde, darum beschliesst mein Herrchen mit mir zum Tierarzt zu gehen. Frauchen will auch mit, aber sie kann nicht, weil sie Reitschülerinnen unterrichten muss. Also gehen wir allein.

Als wir in der Praxis sind, stellt der Tierarzt fest, dass ich trächtig bin! Ein paar Wochen später kommen die Welpen zur Welt und ich freue mich riesig, sodass ich am liebsten einen «Juhuendlichhundemuttergeworden-Tanz» machen würde, aber das verschiebe ich auf später, denn zuerst muss ich mich ausruhen.

**Anja Schneider, 5. Klasse**

## Sumarias tödliche Reise

Sumaria sass in einem Ruderboot mitten auf dem Indischen Ozean. Der Wind peitschte und trieb das Boot von Welle zu Welle. Sumarias lange, schwarze Haare flogen ihr ständig ins Gesicht. Sie war auf dem Weg zu Enya. Diese ist eine alte und weise Samurai, die Sumaria die Kampfkunst beigebracht hat. Sie lebt in einer unterirdischen Höhle mitten auf Sri Lalia. Sumaria brauchte einen weisen Rat, denn sie wollte das geheime Dorf der chinesischen Krieger finden. Plötzlich beruhigte sich der Wind und über Sumarias Kopf wurde es heiss. Es war der Feuervogel von Enya. Sumaria fragte ihn: «Wo kann ich Enya finden?» Feuervogel Phoenix antwortete: «Du musst bei den drei roten Bergen links und dann in die nächste Bucht einbiegen.» Sumaria bedankte sich und ruderte weiter.

Nach einer Weile entdeckte sie die drei roten Berge. Sie fuhr an ihnen vorbei. Kurze Zeit später kam Sumaria am Ufer von Sri Lalia an. Dort krabbelte eine getigerte Schlange auf sie zu und sagt: «Hallo Sumaria, Enya wartet schon auf dich. Du musst drei Meter geradeaus und dann wirst du sie schon finden.» Sumaria wunderte sich, woher Enya wusste, dass sie kommen würde. Trotz all ihren Gedanken bedankte Sumaria sich und machte sich auf den Weg. Nach wenigen Minuten stürzte sie plötzlich in ein Loch, sauste eine Matschrutsche hinunter und stand in einer winzigen, feuchten Höhle.

Dort wurde sie von Enya herzlich begrüsst. «Sumaria. Gross und kräftig bist du geworden!», sagte sie. Sumaria lächelte Enya an und fragte: «Du Enya, wo ist eigentlich das geheime Dorf der chinesischen Krieger?» Enya konnte ihr die Frage beantworten. Sie gab ihr weise Tipps und Tricks. Anschliessend brach Sumaria auf. Sie konnte über eine Leiter aus der Höhle hinausklettern. Jetzt fing das Abenteuer erst richtig an.

Sumaria kämpfte sich durch Büsche, Dornen und Treibsand. Dank ihrem Können besiegte sie etliche gefährliche Tiere. Schliesslich kam Sumaria nach langen Tagen und vielen Abenteuern bei der Todesstätte an. Es war ein Dorf aus Grabsteinen. Alle Krieger wurden von giftigen Schlangen gebissen, deren Biss gefährlich oder sogar tödlich sein konnte. Aber Sumaria wusste das natürlich nicht. Sie war enttäuscht. Keine Samurais. Nirgends! Traurig machte sie sich auf den Heimweg. Auf einmal spürte Sumaria einen Stich in ihrem Fussgelenk. Doch als sie sich bückte, war es zu spät. Sumaria wurde von einer Königsboa gebissen. Sie wurde bewusstlos und starb. Ein Einheimischer fand sie und begann ein Grab zu schaufeln. Er bestattete sie auf einer wunderschönen Wiese. Das war das Ende der 24-jährigen Kampfkünstlerin Sumaria Chi Young.

**Romina Stucker, 6. Klasse**

# Bollywood, Kartoffelgesichter und Laptops zerlegen

Ein Einblick in ein Lehrerpraktikum an der Schule Oberthal

«Schmeckt besser als erwartet!», tönt es von nebenan. Wir sitzen im Kreis am Boden und essen ein typisches indisches Streetfood-Gericht, welches wir zuvor gemeinsam in der Schulküche zubereitet haben. Das Thema «Indien» begleitet uns im Fach NMG schon seit drei Wochen und der heutige Tag ist die Krönung unserer schulischen «Reise» in das ferne Land. Am Nachmittag folgt dann eine Bollywood inspirierte Tanzaufführung der Schülerinnen und Schüler. Die fröhliche Musik lässt alle mit Elan mittanzen.



Im Fach BG ist die Klasse mit einem vertrauten und doch neuen gestalterischen Medium konfrontiert: Die Kartoffel. Anstatt Rösti entstanden im Unterricht aus dem Wurzelgemüse Kunstwerke. Das Ziel war, ein ausdrucks-



volles Gesicht zu schnitzen und anschliessend trocknen zu lassen, so dass sich der Ausdruck nochmals intensiviert. Die Schülerinnen und Schüler überlegten sich ausserdem Titel zu ihren Schnitzwerken. Unter anderem entstanden so «Der Alte», «Der Herz Mann» und «Glücklich». In einer späteren Serie wurden dann auch noch kleine Tongesichter zum gleichen Thema kreiert.

Und was ist eigentlich in einem Laptop drin? Diese Frage stellte sich die Klasse im Fach Medien und Informatik. Mit einem Schraubenzieher bewaffnet, zerlegte jede und jeder selbstständig einen ausgedienten Laptop. Einige mit Fingerspitzengefühl, andere mit grossem Kraftaufwand, alle aber mit grosser Neugierde. Viele waren überrascht, wie viel Ausgeklügeltes sich im flachen Klapprechner finden liess.



Das dreiwöchige Lehrerpraktikum an der Oberstufe der Schule Oberthal neigt sich dem Ende zu. Wir, die Praktikanten Chantal Burkhardt und Michael Anthamatten, blicken auf eine abwechslungsreiche und spannende Lehr- und Lernerfahrung zurück! Das Bollywood-Lied wird uns beiden und der Oberstufe wohl noch eine Weile in den Ohren nachklingen und Kartoffeln und Laptops werden ab jetzt mit neuen Augen betrachtet.

**Chantal Burkhardt & Michael Anthamatten**



# Pumptrack Oberthal – Ein riesengrosses MERCI VIU MAU

Wir freuen uns sehr, gleich zu Beginn dieses Beitrags schreiben zu dürfen, dass die Finanzierung des Pumptracks Oberthal sichergestellt ist. Kaum können wir es nun erwarten, dass es Frühling wird und der Baustart erfolgen kann. Dies alles ist nur möglich:

- Dank des grossen Betrages, den wir auf der **Crowdfunding-Plattform** lokalhelden.ch sammeln konnten,
- dank den **Sponsoringbeiträgen** lokaler und auswärtiger Betriebe,
- dank der Unterstützung durch diverse Stiftungen, Fonds und Vereine
- dank der administrativen und finanziellen Unterstützung durch die **Gemeinde** und **Schulkommission Oberthal**,
- dank den kleineren und grösseren **Gönnerbeiträgen**, die auf unser Pumptrackkonto einbezahlt wurden,
- dank den zahlreichen **Familien** mit ihren Spenden in unterschiedlichster Form,
- und dank jenen, die ihren Beitrag während des Baus in Form von Muskelkraft und Arbeitsstunden als sogenannte «**Garttenpiloten**» leisten werden.

**Wir sind überwältigt, dass sich die Unterstützung des Pumptracks Oberthal auf so viele Schultern verteilt, und wir danken allen von ganzem Herzen.**

Eine Übersicht über die Spenderinnen und Spender ist unter folgendem Link veröffentlicht: [www.oberthal.ch/pumptrack/sponsoring](http://www.oberthal.ch/pumptrack/sponsoring)

Bis der Winter das zukünftige Pumptrackgelände definitiv frei gibt, entsteht rund um unser Projekt keine Langeweile. In den nächsten Wochen stehen verschiedene grössere und kleinere Planungsschritte an.

Schon heute drücken wir die Daumen, dass weiterhin alles so rund läuft wie bisher und die Schülerinnen und Schüler am 8. Mai 2021 die ersten Runden auf dem neuen Pumptrack drehen können. Wir werden unsere Arbeiten und die Eröffnung laufend den Wetterbedingungen und der aktuellen Coronasituation anpassen müssen.

Aktuelle Infos zu den Vorbereitungsarbeiten und dem Baustart finden sich unter:  
<https://www.oberthal.ch/pumptrack>  
<https://www.oberthal.ch/schule>

**Selina Keller und Sascha Wüthrich**



29. Januar 2021	<b>Bausitzung</b> mit den beiden verantwortlichen Baufirmen Think & Build Velosolutions GmbH und Hofer Bau
19. Februar	Eingang <b>Baubewilligung</b>
29. März bis 1. April	<b>Projektwoche der Schule Oberthal</b> – Schülerinnen und Schüler helfen das Gelände vorzubereiten (Rodung Sträucher, Abbau und Umzug Velounterstände) – Herstellung von Sitzgelegenheiten durch die Schülerinnen und Schüler (Hocker aus Beton, Bänke aus Holz)
ab 29. März	<b>Baustart</b> Aushub und Vorbereitungsarbeiten durch Hofer Bau
ab 12. April	<b>Bau «vo de chlinschte Höger vom Ämmitau»</b> Einbau und Fertigstellung durch Velosolutions GmbH
8. Mai	<b>Eröffnung des Pumptracks Oberthal</b>

# Vermischtes



## Oberthaler Wetter 2020

### Jahresüberblick

Das Jahr 2020 war mit einer Mitteltemperatur von 8.9 °C gegenüber der Norm 1961 – 1990 aus dem 300 m tiefer gelegenen Bern 1.0 °C zu warm (höhenbereinigt rund 2.5 °C zu warm). Damit war es das zweitwärmste Jahr seit Messbeginn in Oberthal im Jahr 2005. Die Tiefsttemperatur betrug -7.6 °C, die Höchsttemperatur 30.3 °C.

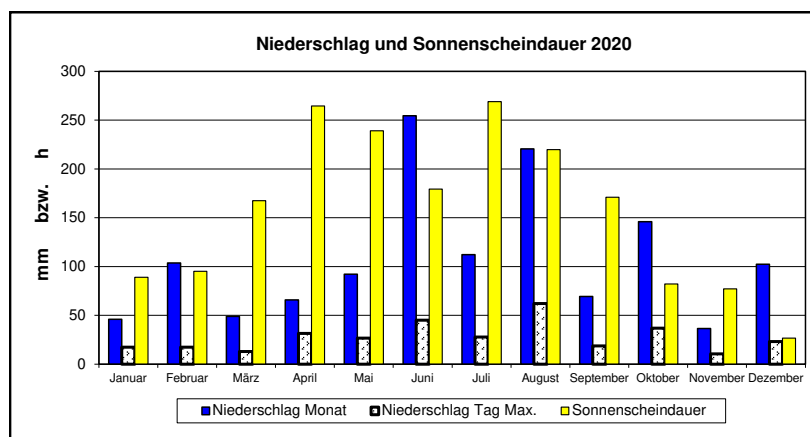
Der «Winter» 2019/2020 wurde seinem Namen kaum gerecht, war doch im Januar und Februar nur ein einziger Eistag zu verzeichnen anstelle der üblichen 14. Trotz der Aufholjagd des Dezembers fehlten übers ganze Jahr 9 Eistage und 9 Frosttage. Die Sommerwärme hielt sich mit 22 Sommertagen und einem Hitzetag in Grenzen (normal: 30 bzw. 2.6).

Von Januar bis März lag nur an einzelnen Tagen Schnee mit einer maximalen Höhe von 12 cm und einer akkumulierten Neuschneesumme von bescheidenen 51 cm. Die Schneepflüge dürften allein im Dezember 2020 bereits mehr zum Einsatz gekommen sein als im ganzen letzten Winter: Neuschnee von insgesamt 59 cm führte im Dezember zu einer während 28 Tagen geschlossenen Schneedecke von maximal 26 cm Höhe. Insgesamt lag im Jahr 2020 nur an 45 Tagen eine geschlossene Schneedecke – damit wurde das bisher schneeärmste Jahr 2018 (59 schneebedeckte Tage) deutlich unterboten.

Nach einem trockenen Jahresbeginn und einer in der Messreihe der Wetterstation Oberthal bislang einzigartigen Frühjahrstrockenperiode vom 11. März bis 26. April (!) brachten Mai und Juni den erhofften Landre-

gen. Die zweite Jahreshälfte holte das Niederschlagsdefizit auf: Mit 1298 mm Jahresniederschlag ging nach drei zu trockenen Jahren wieder ein leicht zu nasses Jahr in die Annalen ein. Trotz der vielen Niederschläge blieben grössere Gewitter mit Überschwemmungen oder Hagel aus und so erlaubten regelmäßige trockene Tage gute Futterernten.

Mit rund 1880 Sonnenstunden leistete die Sonne gut 240 Überstunden – das sonnigste Jahr seit Messbeginn.

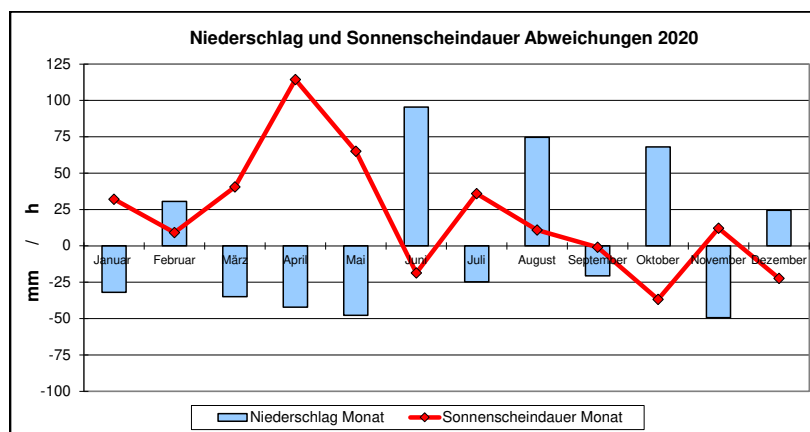


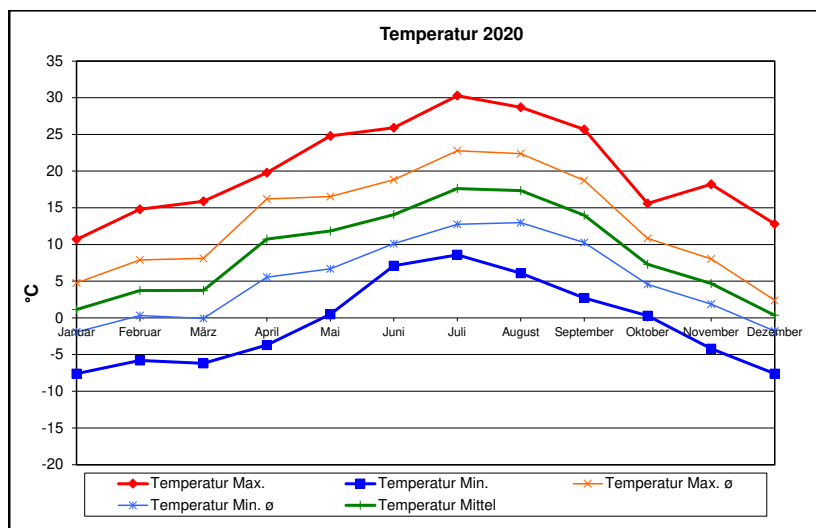
### Jahresverlauf

Das Jahr 2020 startete mit einem rekordsonnigen Januar (89 h), nur einem einzigen Eistag und einer bescheidenen Neuschneesumme von 10 cm. Verantwortlich dafür zeichnete sich ausgeprägter Hochdruckeinfluss. Dies änderte sich schlagartig auf den Februar: An 7 Tagen erreichten die Windböen mindestens stürmische Stärke, am 4. Februar wurde mit 98 km/h gar die stärkste an der Wetterstation Oberthal je gemessene Böe registriert. Wind-



Eine Superzelle (seltenes, heftiges, rotierendes Gewitter) in Entwicklung. Ein ebensolches hatte zwei Tage zuvor in Hochdorf LU einen Tornado verursacht, der Häuser abdeckte. 28. Juni 2020 (Foto: Silas Walther)





böen sind relativ kleinräumig. Dies erklärt die im Vergleich zu Burglind leicht höhere Windböe, während bei Burglind Waldschäden viel verbreiteter auftraten. Am 10. und 11. Februar wurden erneut 90 bzw. 87 km/h gemessen. Die Südwestwinde führten zum schweizweit wärmsten Februar seit 1864 – in Oberthal wurde kein einziger Eistag gemessen – sowie zu überdurchschnittlichem Niederschlag (103 mm).

Durch das Aufbrechen des im Jahr 2020 ausgesprochen kräftigen Polarwirbels wurde Ende März arktische Kälte nach Mitteleuropa geführt. Die Temperaturen sanken Ende März für eine Woche unter Januar-Niveau. Sehr aussergewöhnlich ist die ab 11. März anhaltende Trockenperiode, akzentuiert durch strahlenden Sonnenschein (167 h) und häufige Bise. Diese liess die Luftfeuchtigkeit am 2. April auf 24 % sinken. Bis zum 25. April fielen innert 46 Tagen nur gerade 2 mm Niederschlag. Eine ähnlich lange Trockenperiode war bislang erst im Spätherbst, von Mitte Oktober bis Ende November 2011, zu verzeichnen. Ursächlich dafür zeigte sich eine stark nordwärts verschobene Frontalzone, wie sie im Rahmen des Klimawandels durch die erwartete Ausbreitung der Subtropen zukünftig vermehrt auftreten dürfte. Extrem



Viele Gewitter fanden 2020 bemerkenswert spät im Jahr statt. Cumulus mediocris.  
18. August 2020 (Foto: Roland Tschan).

aussergewöhnlich im April war auch die Sonnenscheindauer von 264 h, 114 h mehr als in einem normalen April.

Es folgte im Mai, Juni und Juli unter normalen Bedingungen der ersehnte Niederschlag – immer etwas, nie zu viel und doch zur rechten Zeit mit ein paar Trockentagen. Im Juni wurde nur 1 Sommertag registriert (normal in Bern: 5, im Juni 2019 waren es deren 10).

Speziell niederschlagsreich wurde der August dank für Spätsommervhältnissen ausgesprochen vielen Gewittern. Am 30. August fielen innert 13 h gut 60 mm Niederschlag, was dem dritthöchsten Tagesniederschlag seit Messbeginn 2005 entspricht. Anfang Nachmittag wurden nur noch 6.1 °C gemessen, im Schangnau sank die Schneefallgrenze auf rund 1300 m ü. M. Nur knapp kam es zu keinen grösseren Überschwemmungen. Der September verlängerte den Sommer mit drei trockenen Wochen und sehr milden Nächten mit Minimas von teils über 16 °C, ehe auf den 25. September mit einer abrupten Abkühlung die Maximaltemperatur auf 6.7 °C absank.

Im Oktober erreichte die Maximaltemperatur nur noch 15.6 °C, im November dagegen wiederum 18.2 °C. Der Oktober war in Oberthal sehr nass, führte jedoch nur auf der Alpensüdseite und entlang des Alpenhauptkamms zu Überschwemmungen. Der November war zu trocken.

Konnten Ende November noch problemlos Wanderungen in den Voralpen unternommen werden, sank die Schneefallgrenze per 1. Dezember gleich bis ins Flachland. Mit einer Neuschneesumme von 59 cm und 28 schneebedeckten Tagen begann der Winter mit dem ersten meteorologischen Wintermonat Dezember vielversprechend.

Grafiken und Diagramme 2020:

<http://silas.emmewetter.ch/archiv.htm>

Grafiken Jahresvergleich alle Parameter seit 2006:

<http://silas.emmewetter.ch/klima/Langzeitwerte.xls>

Monatsauswertungen werden monatlich per E-Mail an alle Interessierten verschickt (gratis). Anmeldung über [w.silas@sunrise.ch](mailto:w.silas@sunrise.ch)

**Text: Silas Walther**

# Frauenverein: Absage Veranstaltungen

Liebe Oberthalerinnen und Oberthaler

Leider sehen wir uns vom Vorstand des Frauenvereins Oberthal gezwungen, unser Programm den momentanen Corona-Vorschriften anzupassen.

Es ist uns bewusst, dass die fehlenden sozialen Kontakte und das andauernde Verschieben von Anlässen, Kursen und Seniorenaktivitäten ermüdend ist.

Es tut uns sehr leid und auch wir wünschten, es wäre anders.

Da sich die Situation ungreifbar darstellt und schwer einzuschätzen ist, haben wir beschlossen, sämtliche Kurse und Anlässe bis **Anfang Juni 2021 abzusagen**.

Sofern es möglich ist, werden wir abgesagte Aktivitäten im Jahresprogramm 2022 wieder aufnehmen.

Wir danken Euch für euer Verständnis.  
Bleibt gesund und verliert den Mut nicht.

**Der Vorstand**

**Information:**  
**Die Hauptversammlung wird auf**  
**Freitag 18. Juni 2021 verschoben.**  
**(Einladung folgt zu gegebener Zeit)**

## Austretende der Feuerwehr Grosshöchstetten



Per Ende 2020 traten sieben Feuerwehrangehörige altershalber aus der Feuerwehr aus. Altershalber heisst, sie wurden im Jahr 2020 52 Jahre alt. Durch die spezielle Situation musste die Schlussübung mit anschliessendem Essen abgesagt werden. Dadurch entfiel auch die Verabschiedung der austretenden Feuerwehrangehörigen vor der ganzen Feuerwehr. Auf diesem Weg möchte ich die Leistung dieser sieben Personen an die Öffentlichkeit bringen. Sie waren während mehreren Jahren und zum Teil sogar Jahrzehnten bereit, sich für die Feuerwehr und dadurch für die Bevölkerung von Oberthal und Grosshöchstetten (inkl. Ortsteil Schlosswil) einzusetzen.

Per Ende Jahr traten folgende Personen aus der Feuerwehr Grosshöchstetten aus.

### **Löschzug Grosshöchstetten:**

Frei Marcel (27 Dienstjahre)  
Thierstein Robert (25 Dienstjahre)  
Siegenthaler Ulrich (14 Dienstjahre)  
Rajasuntharam Sutharsan (8 Dienstjahre)  
Schenk Rico (8 Dienstjahre)

### **Löschzug Oberthal:**

Blaser Peter (34 Dienstjahre)  
Keller Hans-Ulrich (21 Dienstjahre)

Speziell möchte ich Blaser Peter erwähnen. Er hat das Maximum gemacht! So früh wie er konnte, trat er in die Feuerwehr ein und machte bis zum Schluss. Die ganzen 34 Jahre leistete er seinen Feuerwehrdienst in unserem Einsatzgebiet.

Im Namen des Kommandos danke ich euch von Herzen für die Bereitschaft, all die vielen Übungen zu absolvieren und zu jeder Tages- und Nachtzeit Ernstfalleinsätze zu machen. Ich wünsche euch alles Gute für die bevorstehende feuerwehrfreie Zeit.

**Jonas Mai**  
**Kommandant Feuerwehr Grosshöchstetten**





Kirchgemeinde Grosshöchstetten

## Kirchgemeinde: Vorstellung Pfarrer und Katechetin

Liebe Oberthalerinnen  
und Oberthaler

Ich freue mich sehr darüber, dass ich seit einigen Monaten der neue Pfarrer in Oberthal bin. Herzlichen Dank für das Vertrauen!

In der heutigen Zeit, in der die Mehrheit der Bevölkerung einen punktuellen oder gar keinen Bezug zur Kirche hat, sehe ich die Aufgabe eines Pfarrers und einer Pfarrerin darin, das konkret vorzuleben, was schon Jesus wichtig war: Lebensfrohe Beziehungen, Wertschätzung und Gottvertrauen. Je länger ich mich mit Theologie, Kirche, Glaube und der Bibel beschäftige, interpretiere ich den Kern des Evangeliums, der biblischen Botschaft, als etwas, das dem Leben dient. Wenn es Gott gibt, ist er ein Gott des Lebens, der das Leben will. Jesus sagt (in Johannes 10,10b), dass er gekommen sei, damit wir das Leben in Fülle haben. Solche Aussagen geben mir Kraft.

Deshalb halte ich keine Moralpredigten, pflege keinen pfarrherrlichen Überlegenheitsdünkel oder kirchliche Arroganzrhetorik (falls es nicht so sein sollte, bitte ich um sofortige kritische Rückmeldung – am besten gleich zu mir direkt). Kirche muss fröhlicher werden, lebensbejahender, unkomplizierter. Deshalb möchte ich meine Zeit, die ich für die Gemeinde in Oberthal habe (es sind ja leider nur 30%, da ich noch 70% als Pfarrer in Schlosswil arbeite) im Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen verbringen. Mich interessiert es, was das für Lebensgeschichten sind, die Ihr und Sie erlebt habt und haben und ich freue mich darauf, sie zu hören. Dabei muss es aber nicht zwingend sehr fromm zu und her gehen, sondern am liebsten einfach ehrlich und offen. Und gerne lerne ich auch noch vieles über das, was mich nebst dem «Pfarrerlen» sonst noch interessiert, vor allem alles, was irgendwie «motoret».

Ich hoffe sehr, dass es bald wieder Schul- und Dorffeste, fröhliche Runden in der Eintracht und alle anderen Möglichkeiten gibt, an denen man zusammenkommen und anstossen kann.

Bis bald!

**Andreas Zingg**

**Lisa Herrmann** unterrichtet in der K UW 1 und 2 in Oberthal und Grosshöchstetten und engagiert sich für Familien, Kinder und Jugendliche in der Kirchgemeinde Grosshöchstetten. Unter anderem mit «Fyre mit de Chlyne», dem Kolibri Chor und mit Kinglets.

Als Sozialdiakonin habe ich einen sehr abwechslungsreichen Alltag und vielfältige Aufgaben – das motiviert mich. Dass ich in meiner Arbeit viele soziale Kontakte pflegen kann und mit Menschen in unterschiedlichen Altersstufen zu tun habe, freut mich dabei besonders. Neben dem beruflichen auch den persönlichen Austausch zu pflegen ist mir wichtig.

Als Katechetin motiviert es mich, wenn der Unterrichtsraum von der einzigartigen Energie, die Kinder mitbringen, erfüllt wird. Es ist mir wichtig, dass die Überlegungen, die Kreativität und die Fragen von den Kindern im Unterricht einbezogen werden und dass sie die K UW in guter Erinnerung behalten.

Neben Grosshöchstetten ist Burgdorf ein sehr prägender Ort für mein Leben. Denn dort wohne ich gemeinsam mit meinem Ehemann, welcher natürlich sehr prägend ist für mein Leben. Aber auch viele Freunde und unsere Familien wohnen in «Veloereichweite» – das geniesse ich sehr!

Es bereitet mir unter anderem grosse Freude, auf meinem Balkon Gemüse anzupflanzen, ein neues Backrezept auszuprobieren oder mit Freunden bei einem Gesellschaftsspiel-Nachmittag zu entspannen. Zum Lachen bringen mich Personen, welche sich selber nicht zu ernst nehmen und guter Humor.

**Lisa Herrmann**

### Wir suchen Unterstützung für den Pfarrkreis Oberthal:



**Sie...**

- ... haben Freude am Mitgestalten?
- ... möchten sich für Mitmenschen engagieren?
- ... können sich Freiwilligenarbeit vorstellen?
- ... wollen in der Kirchgemeinde etwas bewegen?
- ... **dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**

Die Pfarrkreiskommission Bowil/Oberthal:  
Kathrin Witschi, 031 711 04 29



# Brunnen-Quiz

Paul Christen ist mit seiner Kamera durch unsere Gegend gewandert und hat schöne Brunnen fotografiert. Wer weiss, wo sie stehen? Auflösung auf Seite 31.



Paul Christen.  
Er erfreut uns immer wieder mit seinen schönen Einsendungen.  
**Danke!**





# Schlüchter & Zürcher Holzbau GmbH



## Was haben Glas, Metall, Grösse und Alter mit der Schlüchter & Zürcher Holzbau GmbH zu tun?

Nichts. Oder alles. Aber jetzt von vorn. Wir verarbeiten vorwiegend Holz; neues wie auch Altholz. Soweit ist noch alles logisch. Wir kombinieren unsere Arbeiten aber auch gerne mit Glas, Metall oder anderen Materialien. Tradition und Moderne gewissermassen. Aber letztendlich entscheiden Sie, ob Sie das wollen oder doch lieber Treppen, Tische, Türen, Tore, Betten und Geländer aus reinem, purem Holz.



## Um auf die Grösse zurückzukommen.

Wir zimmern nicht nur Möbel, sondern sanieren komplette Bauernhäuser, bauen Stöcklis und Speicher um oder stellen Ihnen Ihr neues Traumhaus hin. Die Grösse Ihres Auftrags ist für uns also nicht relevant. Die Stabilität hingegen schon. Deshalb verarbeiten wir ausschliesslich Massivholz.

## Um auf das Alter zurückzukommen.

Wir – Ueli Schlüchter und Patrick Zürcher – sind beide zwar noch jung, aber wir haben Respekt vor dem Alter. Deswegen liegt uns der korrekte Umgang mit Altholz sehr am Herzen. Es hat durchaus seine Tücken, ist oft verzogen, verkrümmt oder hat sonst so seine Macken (wie wir alle irgendwann auch). Aber wir lassen uns darauf ein, schenken auch den Details die nötige Zuwendung und deshalb liebt das Altholz wohl auch uns.

## Wer sind Schlüchter & Zürcher überhaupt?

Manchmal hängen wir gemeinsam in den Seilen. Nur in der Freizeit natürlich. Bei einem unserer gemeinsamen Hobbies, hoch am Himmel unter unseren Gleitschirmen. Neben dem Naturfanatiker-Gen teilen wir uns noch andere wichtige Dinge wie den Berufsstolz und die Leidenschaft für Holz. Ja, wir ergänzen uns so gut, dass wir gemeinsam den vermutlich ausgeglichene Menschen der Welt ergeben. Oder der Schweiz. Des Oberthals. Na gut, bei uns in der Firma. Jedenfalls vertrauen wir einander zu 100%. Und wir wollen, dass Sie das auch können. Wir beraten Sie natürlich, aber Sie haben immer das letzte Wort. Schliesslich sollen Sie so wohnen dürfen, wie es Ihnen gefällt. Rufen Sie uns an und erzählen Sie uns von Ihrer Idee. Wir setzen sie um. Die Zukunft liegt in der Entstehung.

**Schlüchter & Zürcher Holzbau GmbH**, Thalacker 46, 3531 Oberthal  
[www.szholzbau.ch](http://www.szholzbau.ch)  
 Ueli Schlüchter: 079 231 80 06 • Patrick Zürcher: 078 837 20 51  
[szholzbau@gmx.ch](mailto:szholzbau@gmx.ch)

Text von  
 Tatenundworte GmbH



**Mit üs macht boue fröid**



**Hofer AG Bauunternehmung**

3531 Oberthal / 3532 Zäziwil

Tel. 031 710 60 60

[www.hofer-bau.ch](http://www.hofer-bau.ch)

[hoferag@hofer-bau.ch](mailto:hoferag@hofer-bau.ch)

**KUPFERSCHMIED**  
**HOLZBAU GmbH**  
**ZIMMEREI + SCHREINEREI 3531 OBERTHAL**  
 TELEFON: 031 711 53 25  
 MOBILE: 079 393 80 28

**Wir empfehlen uns für alle  
 Arbeiten rund ums Holz**

Schritt für Schritt.

**Persönlich.  
 Da für Sie.**



Marc Jaun  
 Gfell 33  
 3508 Arni  
 031 702 01 53

**emmental**  
 versicherung

## Bio-Knospe-Fleisch aus dem Emmental!

Monika und Simon Blaser

Käneltal 59, 3531 Oberthal

Telefon: 031 711 15 64 / Fax: 031 711 21 29

E-Mail: [biohof.blaser@bluewin.ch](mailto:biohof.blaser@bluewin.ch)

[www.biohof-blaser.ch](http://www.biohof-blaser.ch)



**roth**  
 GÄRTEN

Reutegraben 51 • 3531 Oberthal  
 031 711 08 18 • [www.roth-gärten.ch](http://www.roth-gärten.ch)



### Warnung!

Forscher haben herausgefunden: Spass breitet sich neu bis zur Arbeit aus. Erste Webseiten, Briefe und Inserate sind bereits von Humor befallen. Wo soll das bloss hinführen?

Antworten gibt es unter  
 079 179 04 04.

Deine  
 Susanne Sommer



[www.tatenundworte.ch](http://www.tatenundworte.ch)

TATEN UND WORTE



**RÖTHLISBERGER**  
 ZIMMEREI AG

Moosweg 1 - CH-3533 Bowil  
 Telefon 031 711 03 78  
[www.roethlisberger-zimmerei.ch](http://www.roethlisberger-zimmerei.ch)



# Veranstaltungskalender Oberthal

(rollender Terminplan 2021)

**ACHTUNG:** Aufgrund der aktuellen Lage ist es zum Zeitpunkt des Drucks des Magazins noch nicht klar, ob und welche Veranstaltungen durchgeführt werden. Bitte vorher Rücksprache mit den Organisatoren nehmen.

Sämtliche Anlässe, Kurse und Seniorenaktivitäten des Frauenvereins sind bis Anfang Juni 2021 abgesagt.

19.3.2021	Hauptversammlung Ortsverein Oberthal, 20.15 Uhr, Wirtschaft Eintracht
3.4.2021	Eiertütschete Militärschützen
29.4.2021	Grobsperrgutannahme und Altstoffsammlung
2.5.2021	Konfirmation der OberthalerInnen und BowilerInnen
8.5.2021	Eröffnung Pumptrack
24.5.2021	Frühlingswanderung durchs Oberthal, OVO
28.–30.5.2021	Feldschiessen, Grosshöchstetten
9.6.2021	Landesgartenschau in Überlingen, Frauenverein
18.6.2021	Hauptversammlung Frauenverein Oberthal
18./19.6.2021	Eidg. Schützenfest
21.6.2021	Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Wirtschaft Eintracht
27.6.2021	Bauplatzpredigt, 10.00 Uhr, Bauplatz Oberthal
1.7.2021	Schulschluss

**Nächste Ausgabe  
Oberthal aktuell:  
Ende Mai 2021**

**Themen bitte  
anmelden bis:  
26. April 2021**

Die Details zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde finden Sie in der Zeitschrift «reformiert» oder unter [www.kirchgemeinde-grosshoechstetten.ch](http://www.kirchgemeinde-grosshoechstetten.ch).

Die nächste Ausgabe des Oberthal aktuell erscheint Ende Mai 2021, Themen bitte anmelden bis: 26. April 2021.

**Aufruf:** Bitte melden Sie uns laufend Ihre Vereinstermine. Wir freuen uns über Einsendungen jeglicher Art mit Bezug zu unserer Gemeinde.

redaktion@oberthal.ch oder 031 711 52 49 (Monika Christener, Häuslenbach 118, Oberthal)



**Wir danken,  
dass Menschen vom  
Haus St.Martin immer  
wieder eine  
Mitfahrgelegenheit  
bekommen.**

**Haus St.Martin**  
Sozialtherapeutische Gemeinschaft  
CH-3531 Oberthal



**Gerber macht's** GmbH  
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten

- Bauarbeiten / Aushub / Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte / Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Tel. 031 701 18 20 - gerber-machts.ch

## Notfallnummern Gemeinde Oberthal

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
	Polizeiposten Konolfingen	031 368 73 01
Feuerwehr	Notruf	118
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt	Dr. Müller	031 711 04 48
Hausärztlicher Notfalldienst		0900 57 67 47
Apotheke	Apotheke Schneider	031 711 02 88
Tierarztpraxis Schönenboden AG	Standort Zäziwil	031 711 03 39
	Standort Grosshöchstetten	031 711 36 70
Pfarramt Oberthal	Andreas Zingg	031 711 39 66

## Weitere wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	031 710 26 26
Schule	031 710 26 20
Regionaler Sozialdienst Konolfingen	031 790 45 35
Jugendfachstelle Konolfingen	031 790 45 10
Spitex Region Konolfingen	031 770 22 00
Krankensmobilmagazin Zäziwil	031 711 37 42
Wildhut Region Mittelland	0800 940 100



**SCHLÜCHTER & ZÜRCHER**  
Holzbau GmbH

Die Zukunft liegt in der Entstehung

3531 Oberthal, szholzbau@gmx.ch, www.szholzbau.ch  
U. Schlüchter 079 231 80 06, P. Zürcher 078 837 20 51

### Auflösung Brunnen-Quiz von Seite 27:

- Nr. 1: Möschberg, Bauplatz
- Nr. 2: Schulhaus
- Nr. 3: Roth, Reutegraben
- Nr. 4: Fahrni, Reutegraben
- Nr. 5: Gemeindehaus, Känelthal
- Nr. 6: Hundschüpfenwald

**WIRTSCHAFT**



Annemarie und Peter Herrmann-Tanner  
Wirtschaft Eintracht  
3531 Oberthal

Telefon 031 711 01 85  
Fax 031 711 55 54  
info@eintracht-oberthal.ch  
www.eintracht-oberthal.ch

**EINTRACHT**  
**OBERTHAL**

Ruhetage:  
Dienstag und Mittwoch

Wir empfehlen uns  
für Hochzeiten, Familienfeste  
und Vereinsanlässe aller Art

Diverse Säli, 15 - 40 Personen  
Saal für grosse Gesellschaften



**Bio Käserei & Lebensmittel**



Stefan Liechti  
Reutegraben 50  
3531 Oberthal

Tel. 031 711 04 24  
Fax. 031 711 39 53

**Aus eigener Fabrikation:**  
Bio Emmentaler AOP, Oberthaler Käse, Milchprodukte,  
reichhaltiges Käsesortiment, Käseplatten, Fertigfondue,  
Fruchtkörbe und verschiedene Produkte für den Alltag



# Wie lasse ich mich impfen?



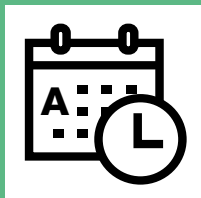
**1. Ich informiere mich**  
[www.be.ch/corona-impfung](http://www.be.ch/corona-impfung)



**2. Ich entscheide mich**



**3. Ich registriere mich**  
[www.be.ch/corona-impfung](http://www.be.ch/corona-impfung)  
oder Telefon 031 636 88 00



**4. Ich vereinbare einen Impftermin**

## Impfschutz

